

Mitteilungsblatt der Augustiner in Würzburg
Anfang August bis Anfang Oktober 2019

Nummer 285

nimm
und
lies





Sommerorte

ein Platz, an dem es Dir gut geht

thema

Liebe Leserin, lieber Leser,

die nächste Hitzewelle hat uns voll im Griff – mich wenigstens. Es gibt ja Menschen, die finden diese Temperaturen deutlich jenseits der 30°-Marke einfach toll. Sie vergnügen sich am Main, in den Freibädern, auf Liegewiesen, in Biergärten und auf mannigfaltig andere Weise und saugen die Hitze förmlich ein. Ich dagegen sehne mich eher nach kühleren Orten, Schatten und Luft zum Atmen, die mir nicht in die Bronchien schneidet. Da werden dann eher Bier- oder Weinkeller favorisierte Orte. Räume mit dicken Mauern aus massivem Fels, die sich nicht so schnell aufheizen.

Kirchen – wer hätte es nicht gedacht – gehören da auch manchmal dazu. Jetzt nicht unbedingt unsere Augustinerkirche in Würzburg, in der es auch ganz schön warm werden kann bei diesen Temperaturen – unser Kirchenmusiker kann in seiner Sorge um eine gut gestimmte Orgel ein Lied davon singen. Alte Kirchen sind es oft, in die man eintritt und eine angenehme Kühle umfängt einen. Romanische Kirchen, die massiv gebaut sind und die mir so einen Ort geben, an dem ich gerne sein mag.

Ja, Orte, an denen ich gerne sein mag. Orte, an denen Menschen – Sie, Ihr, ich – sich wohlfühlen. Solche Orte sind manchmal witterungsbedingt ver-

schieden. Solche Orte sind oft Orte, die mit Menschen zu tun haben. Solche Orte haben auf jeden Fall mit meinen Bedürfnissen zu tun. Ja, je nachdem, was ich gerade brauche, wie es mir grade geht, welche Stimmung mir durchs Herz zieht oder was mich bedrückt, belastet und auch erhebt, frei macht und freut.

Es ist Sommer. Die Ferien beginnen auch in Bayern. Menschen suchen Orte, an denen sie Ruhe und Erholung, Entspannung und einen Ausgleich für die Arbeits- und Schulzeit finden. Ich hoffe, dass alle, jede und jeder so, wie es für sie und ihn gut ist und gut tut, einen solchen Ort finden mit den Menschen zusammen, die wichtig sind. Und es wäre schön, würden wir uns am 28. August zusammen – gut erholt, erfrischt, gestärkt und bereichert – zum Fest unseres Ordensvaters in unserer Klosterkirche treffen.

Ich wünsche Euch und Ihnen allen – auch im Namen meiner Brüder – einen schönen Sommer, eine gute Ferien- und Urlaubszeit – und dass alle gut an- und wieder zurückkommen.

Ihr P. Lukas Schmidkunz OSA

Kollekten

Die *Kollekte am 9. Juni* war für *RENOVIBAS* bestimmt und betrug *645,10€*.

Die *Kollekte am 22. September* ist für *Caritative Aufgaben* bestimmt.

Augustinusfest

Di | 27.08. | 18.00 Uhr | 1. Vesper | Chor der Augustinerkirche

Mi | 28.08. | 10.00 Uhr | Festgottesdienst

Mi | 28.08. | 18.00 Uhr | 2. Vesper





P. Albrecht Hermann OSA

Es ist kaum zu glauben, aber am 29. September wird P. Albrecht Herrmann 90 Jahre alt. In Pleystein in der Oberpfalz geboren, folgte er seinem Bruder Winfried in den Augustinerorden. Von 1959 bis 2011 lebte und wirkte er in Weiden, in der Stadt, die ihm zur Heimat wurde. Zunächst Präfekt in der Klosterschule, diente er dem Weidener Konvent viele Jahre als Prior und Prokurator. Unzählig sind seine Kontakte, die er als Erzieher, Fußball-Schiedsrichterbeobachter, Prediger und Seelsorger knüpfte. Heute sind wir ihm besonders dankbar für die vielen kleinen Dienste, die P. Albrecht, seinem Alter zum Trotz, für unsere Pflegeabteilung übernimmt.

U N S E R E



P. Alfons Tony OSA

Beinahe jugendlich, manchmal spitzbübisch lächelnd kommt er einem entgegen, P. Alfons Tony, der, man mag es kaum glauben, am 16. August 60 Jahre alt wird. Er wurde in Bad Mergentheim geboren und trat 1979 in den Augustinerorden ein. 1984 legte er seine feierliche Profess ab und wurde im Juni 1987 zum Priester geweiht. Nach einigen Jahren in der Pfarreiseelsorge hatte er in Germershausen im Eichsfeld von 1991 bis 2003 das Amt des Novizenmeisters inne. Von dort ging er nach Weiden und stand unserem Kloster als Prior vor. Von 2011 bis zu unserem diesjährigen Provinzkapitel war er Provinzial unserer Ordensprovinz. Wir freuen uns, ihn als Prior des Konventes St. Augustin hier in Würzburg weiter in unserer Mitte zu haben, als einen Mann, der die Übersicht behält und zu sorgen weiß, wo es notwendig ist.



Br. Bernhard Gahm OSA

Am 30. August 1954 legte Br. Bernhard Gahm seine erste Ordensprofess ab. Er wurde am 23. Mai 1930 in Jagstberg geboren. 1950 kam er zu den Augustinern nach Münnerstadt. 55 Jahre seines Ordenslebens hat er in Rom verbracht. Dorthin hatte ihn der deutsche Ordensgeneral P. Engelbert Eberhard geholt. In dieser langen Zeit oblagen ihm die verschiedensten Aufgaben und Ämter an der Generalkurie und im Kolleg Santa Monica. Für seine deutschen Mitbrüder war er „unser Mann in Rom“, dem man sich bei einem Rombesuch getrost anvertrauen konnte. Seit 2013 lebt er auf unserer Pflegestation.

JUBILARE



P. Willigis Eckermann OSA

Am 30. August liegt es 65 Jahre zurück, dass P. Willigis Eckermann seine Ordensprofess abgelegt hat. Er stammt aus Rhumspringe im Eichsfeld. Die Klosterschule in Gemershausen war nicht weit entfernt, so dass er in Kontakt mit den Augustinern kam. Nach seinem Abitur im Sommer 1953 begann er sein Noviziatsjahr in unserem Orden. Im September 1981 wurde P. Willigis auf den Lehrstuhl für Systematische Theologie der Universität Osnabrück/Abteilung Vechna berufen. 1999 verabschiedete er sich als Hochschullehrer. Nach Würzburg zurückgekehrt, leitete er noch einige Jahre das Augustinus-Institut. Inzwischen gelingt es ihm, seinen Ruhestand zu genießen und mit wissenschaftlichen Arbeiten zu würzen.

Orgelpunkt

Mi | 07.08. | 17.00 Uhr | Hans-Bernhard Ruß

Mi | 21.08. | 17.00 Uhr | Hans-Bernhard Ruß

Mi | 04.09. | 17.00 Uhr | Markus Ritzel

Mi | 18.09. | 17.00 Uhr | Markus Ritzel

Mi | 02.10. | 17.00 Uhr | Markus Ritzel

»Kreuzgangserenade«

Fr 23.08. & Sa 24.08. | 19.30 Uhr

STATEMENTS | SHER ON A SHIER – DER NICHT ENDENDE TANZ

Sabine Döll - *Flöten und Kontrabass* | Johannes-Paul Gräßner - *Geige*

Anja Günther - *Klarinette* | Paula Sell - *Akkordeon*

*Karten sind seit 01.07. im Vorverkauf **ausschließlich am Vormittag** an der Klosterpforte (0931 3097-0) oder an der Abendkasse erhältlich. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Kirche statt (kein Preisnachlass). Kat. 1 (Kreuzgarten): 15 € (erm. 10 €) | Kat. 2 (Kreuzgang): 10 € (erm. 8 €); Für Menschen mit geringem Einkommen wurden Eintrittskarten bei der Kultur-Tafel-Würzburg e. V. hinterlegt.*

»Marienleben«

Sa | 05.10. | 19.30 Uhr

A capella Motetten zum Leben Mariens mit Werken von Aichinger, Baumann, Brahms, Bruckner, Förster, Franck, Grieg, Lauridsen u.a.

Bachverein Düsseldorf | Thorsten A. Pech - *Orgel und Leitung* | Eintritt frei

Fördervereinskonzert

Sa | 12.10. | 19.30 Uhr

Kammermusik im Psallierchor und der Hauskapelle

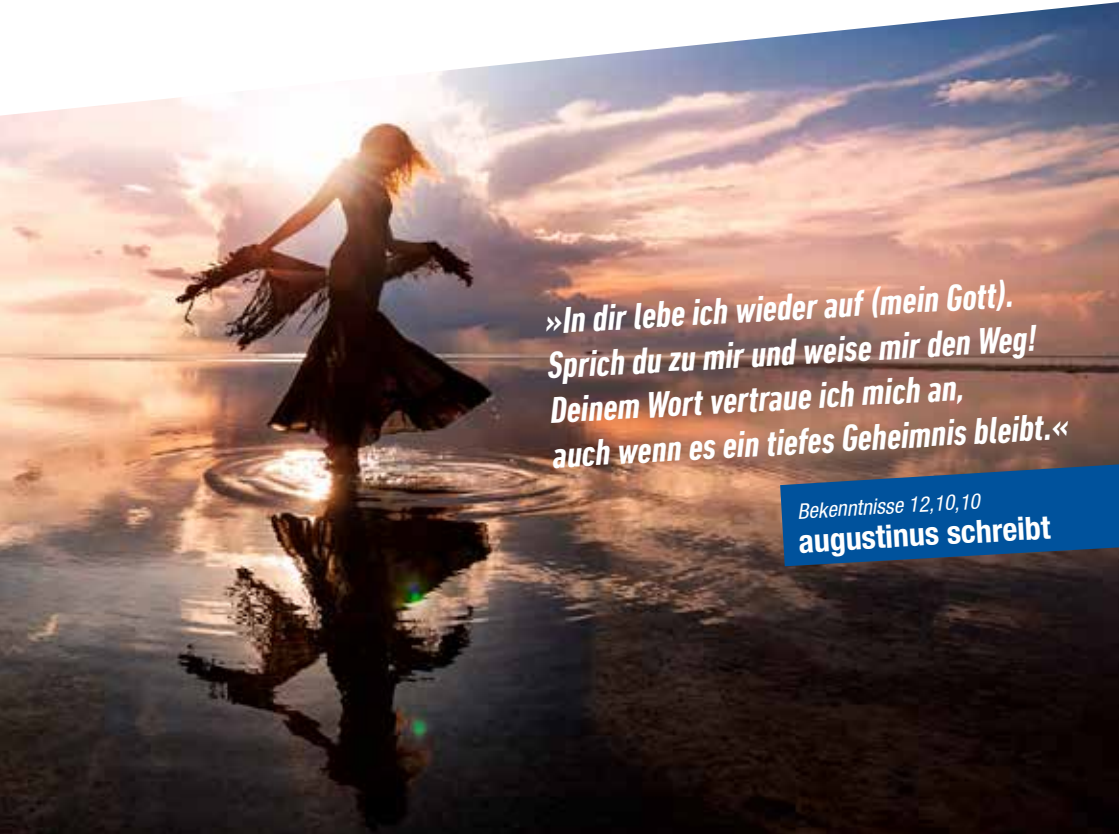
Maria Bojadzijewa - Violine, Evgenia Kavaldjewa - Marimba, Hans-Bernhard Ruß - Orgel, David Hanke - Blockflöte, Johannes Engels - Blockflöte und Ivan Turkalj - Cello

Für Mitglieder des Fördervereins Kirchenmusik ist der Eintritt frei (Anmeldung erforderlich unter: musikfreunde@augustiner.de oder über die Klosterpforte bis zum 28. September). Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 20 € erhoben. Karten sind ab 29. September im Vorverkauf an der Klosterpforte (Tel: 0931/3097-0) oder an der Abendkasse erhältlich. Begrenztes Sitzplatzangebot!



Verstorben – P. Günther Erb OSA

P. Günther wurde am 25. März 1925 in Frankfurt am Main geboren. 1935 kam er als Klosterschüler nach Fährbrück und 1936 nach Weiden. Am 19.07.1941 wurde er in Münnerstadt als Oblate eingekleidet und machte 1943 in Frankfurt/Main das Abitur. Nach dem Krieg setzte er in Münnerstadt sein 1943 begonnenes Noviziat fort und legte am 16.09.1946 seine erste Profess ab. Am 22.07.1951 wurde er in Würzburg zum Priester geweiht. Ab 1954 studierte er Neuphilologie in Würzburg und war dann von 1965 bis 1987 Lehrer für neue Sprachen am Gymnasium Münnerstadt. Seit 1963 war er zudem als Seelsorger für die amerikanische Militärbasis in Bad Kissingen tätig. 2002 kam er nach Münnerstadt in den Konvent St. Michael und wurde im Juni 2010 in die Pflegestation nach Würzburg versetzt, wo er am 16. Juni verstarb.



*»In dir lebe ich wieder auf (mein Gott).
Sprich du zu mir und weise mir den Weg!
Deinem Wort vertraue ich mich an,
auch wenn es ein tiefes Geheimnis bleibt.«*

*Bekennnisse 12,10,10
augustinus schreibt*

zeiten & termine

»Musik und Meditation«

jeden Dienstag von 17.00 bis 17.30 Uhr

Entfällt am 27.08.

ZwischenRaum-Ritual

Mi | 14.08. | 17.00 Uhr

Mi | 11.09. | 17.00 Uhr

Krankensalbungsgottesdienst

Mi | 25.09. | 17.00 Uhr

Gottesdienste

Sonn- und Feiertage

17.30 Uhr Vorabendmesse

10.00 Uhr Messfeier

17.30 Uhr Abendmesse

21.00 Uhr moonlight mass mit jazz

Entfällt im August

Montag bis Freitag

11.30 Uhr Messfeier

Donnerstag

11.30 Uhr | Mittagstisch

Entfällt im August | stattdessen Messfeier

Beichtzeiten

Mo, Mi, Fr: 10.00 – 11.30

zusätzlich nachmittags: Di & Fr: 15.00 – 15.30 Uhr

Bis 16.30 ruft der Pförtner gerne den Beichtvater.

GesprächsLaden bei der Augustinerkirche | Tel.: 0931 55 80 0

Mo, Di, Do, Fr | 10.00 – 13.00 & 14.00 – 17.00 Uhr

Mi | 10.00 – 13.00 Uhr

Der Gesprächsladen ist am Freitag, den 16. August geschlossen.

Pforte des Augustinerklosters | Tel.: 0931 30 97-0

Mo bis Fr: 09.00 – 11.30 | Sa: 09.30 – 11.30 Uhr

zusätzlich: Di, Mi & Fr: 14.00 – 17.00 Uhr

kontakt

Kloster und Kirche der Augustiner
Dominikanerplatz 2 | 97070 Würzburg

prior.wue@augustiner.de
www.augustinerkirche.eu
Tel.: 0931 30 97 0 (Pforte)

kontoverbindung

Augustinerkloster Würzburg

IBAN: DE 20 7509 0300 0003 0150 09 | BIC: GENODEF1M05